



Kultur historisches Archiv

des Humanistischen Verbandes
Berlin-Brandenburg KdÖR



Humanistische
Akademie
BERLIN-BRANDENBURG

Kulturhistorisches Archiv des Humanistischen Verbandes

**Das Kulturhistorische Archiv des Humanistischen Verbandes
Berlin-Brandenburg in Eichwalde bei Berlin ist Anlaufstelle
für historische Forschungen zu Freidenkertum und Humanismus.**

Es sammelt und pflegt Schriftgut aus über hundert Jahren freigeistiger und humanistischer Geschichte und bereitet diese für die Forschung auf. Den Schwerpunkt bilden Unterlagen aus der Zeit nach 1945, vor allem die Aktenüberlieferung des Deutschen Freidenker-Verbandes (DFV) mit Sitz Berlin-West.

Zu verschiedenen Sachthemen wie z.B. der Humanistischen Lebenskunde oder der Jugendweihe/Jugendfeier sowie wichtigen Persönlichkeiten wie z. B. Max Sievers liegen Sammlungen mit primärem und sekundärem Material vor. Umfangreiche Bestände beleuchten zudem die Entwicklung des Humanistischen Verbandes Deutschlands seit 1993.



Angebote und Aufgaben des Archivs

Das Kulturhistorische Archiv ist öffentlich zugänglich und kann nach Abstimmung zu Forschungszwecken genutzt werden. Darüber hinaus erfüllt es eine Reihe weiterer Aufgaben:

- Sammlung und Erschließung von Zeugnissen der freigeistigen und humanistischen Geschichte
- Unterstützung von historischen Forschungsprojekten und Gedenkveranstaltungen
- Unterstützung der Aktivitäten des Historischen Arbeitskreises (HAK) des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg
- Kooperation mit der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg

5. Jahrgang Berlin, April 1923 Nummer 4

DER FREIDENKER

ZENTRALORGAN DES VERBANDES FÜR FREIENDERTUM UND FEUERSTÄTTUNG!

Abgelegt bei den Deutschen Reichspostämtern - Abgabe des Briefes an die Reichspostverwaltung - Abgabe des Briefes an die Reichspostverwaltung - Abgabe des Briefes an die Reichspostverwaltung

Um die weltliche Schule.

KREISJUGENDWEIHEAUSSCHUSS WEDDING

Die JUGENDWEIHE FEIER

für die Weddinger Mädchen und Jungen
findet am Sonntag, dem 3. Juli 1949,
im Corso-Theater (Bahnhof Gesund-
brunnen) statt

Es wirken mit:

*Das Lasowski-Quartett und
Der Weddinger Kinderchor*

Beginn: 10.30 Uhr

Karten sind zum Preise von **0,50 DM** beim Kreisjugendweihenausschuss
erhältlich / Auskunft erteilt: Kreis-Geschäftsstelle der SPD, Berlin N65,
Amsterdamer Straße 13

„Vaterland im Kriege“

Die dringende Bitte

1915
Freidenker-Kalender
Freiwiliges Jahrbuch
ist erschienen!

Zum Auszug des Jahres 1911

Zum Jahreswechsel empfohlen!
Einbanddecken

Helffrieg 1911

Zahlungen an die Reichspostverwaltung
am Berliner Hauptpostamt

Abgabe des Briefes an die Reichspostverwaltung

Abgabe des Briefes an die Reichspostverwaltung

Abgabe des Briefes an die Reichspostverwaltung



Der Freidenker

Abgelegt bei den Deutschen Reichspostämtern - Abgabe des Briefes an die Reichspostverwaltung - Abgabe des Briefes an die Reichspostverwaltung

Abgelegt bei den Deutschen Reichspostämtern - Abgabe des Briefes an die Reichspostverwaltung - Abgabe des Briefes an die Reichspostverwaltung

Abgelegt bei den Deutschen Reichspostämtern - Abgabe des Briefes an die Reichspostverwaltung - Abgabe des Briefes an die Reichspostverwaltung

Abgelegt bei den Deutschen Reichspostämtern - Abgabe des Briefes an die Reichspostverwaltung - Abgabe des Briefes an die Reichspostverwaltung



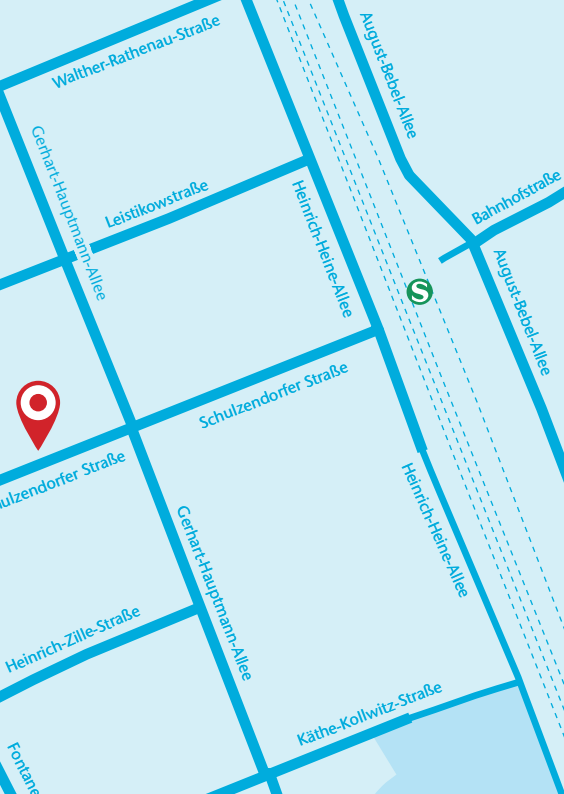
WERDE

Einmalig 1,50 DM

Gewünscht Jugendweihes ab 1945
Bestellungs-Kartennummer: Amdr Nr. 493-84
Signatur: P 05, P 01, P 02, P 03, P 00

Demokratie

Kämpfer
Me



Kontakt

Schulzendorfer Straße 8 | 15732 Eichwalde

Tel: 030 33 93 15 41

historischesarchiv@hvd-bb.de

humanistisch.de/kulturhistorisches-archiv.de

Öffnungszeiten

Di, 11.30-18.00 Uhr | und nach Vereinbarung

Anfahrt

Mit der Bahn

mit der S8 oder S46 bis S Eichwalde

Mit dem Auto

über die A113 bis Ausfahrt 8 Flughafen Berlin Brandenburg oder alternativ über die B96a und Adlergestell über Schmöckwitz

Impressum

Humanistischer Verband Deutschlands,
Landesverband Berlin-Brandenburg KdÖR
Wallstraße 61-65 | 10179 Berlin

Kontakt: 030 61 39 04 10 | info@hvd-bb.de

www.humanistisch.de

Foto: Konstantin Börner